

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	11
Vorwort	13

Teil 1: Psychologie

1 Lehre vom Verhalten und Erleben	17
1.1 Gesundheit, Altwerden und psychische Verfassung.	19
1.2 Ein Modell menschlichen Entscheidungsverhaltens	22
1.2.1 Was für das Modell menschlichen Entscheidungsverhaltens gilt und was nicht	24
1.2.2 Die «Entscheidungsmatrix» im Kopf und auf dem Papier	28
1.2.3 Konflikte in Entscheidungssituationen	30
1.3 Das Gehirn	31
1.3.1 Das Großhirn	32
1.3.2 Das limbische System	34
1.4 Das vegetative oder autonome Nervensystem	35
2 Kognitive Prozesse: Wahrnehmung und Attribution.	37
2.1 Beispiel: Sehen	37
2.1.1 Die Sehbahn.	37
2.1.2 Strukturschema der Retina (Netzhaut)	38
2.1.3 Zusammenwirken von Gehirnregionen bei der Gesichtswahrnehmung	38
2.2 Faktoren die die Wahrnehmung beeinflussen	40
2.2.1 Der Reiz und sein Umfeld	40
2.2.2 Der Einfluss von Erwartungen.	44
2.2.3 Reiz, Umfeld und frühere Erfahrung	48
2.2.4 Attribution: «Kausalwahrnehmung»	50
2.2.5 Bedürfnisse, Motive, Werthaltungen, Stimmungen	51
2.2.6 Zusammenfassung	54
2.3 Typische Veränderungen der Wahrnehmung im Alter	54
2.3.1 Altersschwerhörigkeit	54
2.3.2 Konsequenzen aus dem Hochtonverlust.	55
2.3.3 Kompensation durch Hörgeräte	57

2.4	Defizite kompensieren	58
2.5	Soziale Wahrnehmung	59
2.5.1	Faktoren, die die Personwahrnehmung beeinflussen.	60
2.5.2	Attribution: Zuschreibung von Ursachen zu Handlungen und ihren Ergebnissen	66
2.5.3	Selbst- und Fremdbild	68
2.6	Wahrnehmen – Beobachten – Messen	69
3	Lernprozesse	71
3.1	Signallernen oder Klassisches Konditionieren	71
3.1.1	Der «Pavlov'sche Hund».	71
3.1.2	Der Pavlov'sche Hund und menschliches Erleben und Verhalten	74
3.1.3	Anwendung: Verhaltenstherapie des Angstabbaus.	77
3.1.4	Veränderungen der emotionalen Bewertung durch Koppelungslernen.	80
3.1.5	Auslösung von Bedürfnissen und Handlungen durch Koppelungslernen	80
3.2	Lernen aus den Konsequenzen des eigenen Verhaltens	81
3.2.1	Belohnungsarten und Belohnungswerte	83
3.2.2	Belohnungsmuster	88
3.2.3	Loben und Belohnen oder Schimpfen und Bestrafen?	89
3.2.4	Anwendung: Verhaltenstherapie der Depression	90
3.2.5	Gelernte Hilflosigkeit	94
3.2.6	Unbewusstes Lernen des vegetativen Nervensystems	97
3.3	Lernen am Modell	98
3.3.1	Lernen neuen Verhaltens.	98
3.3.2	Fünf Bedingungen, die Lernen am Modell wahrscheinlicher machen	99
3.3.3	Facetten des Modelllernens.	100
3.3.4	Lernen durch Beobachtung und Nachahmungsverhalten	102
3.4	Kognitives Lernen: Gedächtnis und Intelligenz	104
3.4.1	Gedächtnis und Lernen lernen	104
3.4.2	Gedächtnisinhalte	108
3.4.3	Intelligenz	110
3.4.4	Typische Veränderungen kognitiver Fähigkeiten im Alter.	115
4	Motivation und Emotion	117
4.1	Die Vielfalt menschlicher Bedürfnisse und Motive	117
4.1.1	Homöostatische Bedürfnisse	118
4.1.2	Angst oder das Bedürfnis nach Sicherheit	120
4.1.3	«Affenliebe» oder das Bedürfnis nach Zärtlichkeit	120
4.1.4	Sexuelle Bedürfnisse	121
4.1.5	Bedürfnis nach Abwechslung, Interessantem, Schöнем	122
4.1.6	Leistungsmotivation	128
4.1.7	Aggression	128
4.2	Werthaltungen und Persönlichkeit	131
4.3	Emotion und emotionales Ausdrucksverhalten	135
4.3.1	Emotionaler Gesichtsausdruck	135
4.3.2	Komponenten der Emotion.	136

5 Kognitive Prozesse und Motivation	141
5.1 Die «Tiefenpsychologie» bzw. Psychoanalyse Freuds	141
5.1.1 Das topographische Modell: ein «Eisbergmodell» des Bewusstseins	142
5.1.2 Das Instanzenmodell: «Es – Ich – Überich»	146
5.1.3 Abwehrmechanismen	148
5.1.4 Psychoanalyse als Therapie	153
5.2 Theorie der kognitiven Dissonanz	154
5.2.1 Experimente zur Dissonanztheorie	154
5.2.2 Reineke Fuchs und die Theorie der kognitiven Dissonanz	155
5.2.3 «Was nichts kostet, ist nichts wert.»	157
6 Soziale Prozesse	161
6.1 Kommunikation	162
6.1.1 Axiome der Kommunikation	163
6.1.2 Paradoxie, Doppelbindung und andere Komplikationen	166
6.1.3 Vier Aspekte einer «Mitteilung»	167
6.1.4 Kritik oder Feedback?	169
6.1.5 Kommunikationsmodelle: Analyse oder Erklärung?	169
6.1.6 Manchmal reicht es, «einfach» zuzuhören	173
6.2 Führung und Führungsstile	174
6.3 Aggression	177
6.3.1 Autorität, Gehorsam und Aggression	177
6.3.2 Dehumanisierung, persönliche Verantwortung und Aggression	179
6.3.3 Die totale Institution und ihre Wirkungen	180
6.4 Helfen	182
7 Stress und Umgang mit Belastungen	187
7.1 Stress und Stressoren	187
7.2 Die Stressreaktion	189
7.3 Ein Stressmodell	191
7.4 Typische Stressverstärker in der Pflege	193
7.4.1 Persönliche Einstellung der Pflegekraft	193
7.4.2 Einstellung der Pflegekraft und strukturelle Bedingungen in der Pflege	194
7.4.3 PflegeheimbewohnerInnen: persönliche Einstellung und strukturelle Bedingungen	196
7.5 Stressbewältigung und Stressprophylaxe	196
7.5.1 Ressourcen, Kompetenzen, Hilfen	196
7.5.2 «Tägliche Scherereien und tägliche Aufmunterer»	197

Teil 2: Psychiatrie

8 Diagnostik und Behandlung psychischer Störungen	207
8.1 Überblick über psychische Störungen	208
8.2 Klassifikation psychischer Störungen nach ICD-10	208
8.3 Befunderhebung	209
8.3.1 Was zum allgemeinen Befund gehört	209
8.3.2 Psychischer Befund	209
8.3.3 Beispiel eines unauffälligen psychischen Befundes	213
9 Demenz und Delir	215
9.1 Demenz	216
9.1.1 Häufigkeit von Demenzen nach Krankheitsbildern	216
9.1.2 Befunderhebung bei Verdacht auf Demenz	217
9.1.3 Demenz vom Alzheimerstyp (DAT)	218
9.1.4 Hirnaktivität und Neuro-Transmitter	233
9.1.5 Antidementiva	235
9.1.6 Lewy-Körper-Demenz	236
9.1.7 Demenz und Neuroleptika (Antipsychotika)	238
9.1.8 Vaskuläre Demenzen	240
9.1.9 Normaldruck-Hydrocephalus (NPH)	245
9.1.10 Weitere Demenzformen	247
9.1.11 Differentialdiagnose	249
9.1.12 Hirnleistungsprüfung bei Verdacht auf Demenz	249
9.1.13 Lernfähigkeit bei Demenz	252
9.1.14 Umgang mit demenzkranken Menschen	254
9.2 Delir	256
9.2.1 Hypo- und hyperaktive Delire	257
9.2.2 Alkoholentzugsdelir	257
9.2.3 Fieberdelir	258
9.2.4 Benzodiazepinentzugsdelir	259
9.2.5 Vorkommen, Therapie und Prophylaxe eines Delirs	261
10 Affektive Störungen: Depression und Manie	265
10.1 Einteilung der affektiven Störungen nach ICD-10	265
10.2 Ist Depression eine Krankheit unserer Zeit?	266
10.3 Symptome der Depression	267
10.4 Operationale Diagnostik einer depressiven Episode	270
10.5 Ätiopathogenese der Depression	270
10.6 Dysthymia und Major depression	272
10.6.1 Dysthymia	272
10.6.2 Major depression	275
10.7 Therapiemöglichkeiten bei Depression	277
10.7.1 Kognitive Verhaltenstherapie	277
10.7.2 Antidepressiva	278

10.7.3	Schlafentzug	282
10.7.4	Winterdepression und Lichttherapie	283
10.7.5	Elektrokrampftherapie und transcranielle Magnetstimulation	284
10.8	Besonderheiten bei Depressionen	284
10.8.1	Agitierte Depression	284
10.8.2	Larvierte Depression oder Depression mit Somatisierung.	285
10.8.3	Depression mit Wahn	286
10.8.4	Pseudodemenz bei Depression	287
10.9	Somatogene Depression	287
10.10	Multifaktorielles Modell der Depression	289
10.11	Bipolare affektive Störung	290
10.12	Manie	293
10.13	Andere affektive Störungen	293
10.14	Umgang mit depressiv verstimmt Menschen	293
11	Schizophrenie und Paranoia	297
11.1	Schizophrenie.	297
11.1.1	Befunderhebung bei Verdacht auf Schizophrenie	298
11.1.2	Paranoide Form der Schizophrenie	300
11.1.3	Hebephrene Form der Schizophrenie	305
11.1.4	Katatone Form der Schizophrenie	306
11.1.5	Schizophrenia simplex.	308
11.1.6	Residualsyndrom	308
11.1.7	Positiv- und Negativsymptomatik	308
11.1.8	Schizophrenie als interkulturelles Phänomen.	310
11.1.9	Selbst- und Fremdgefährdung.	311
11.1.10	Mögliche Ursachen und Auslöser schizophrener Erkrankungen	311
11.1.11	Schizophrenie und Kunst.	314
11.1.12	Therapie der schizophrenen Psychose	318
11.1.13	Umgang mit schizophrenen PatientInnen	322
11.2	Der Schizophrenie ähnliche Krankheitsbilder	322
11.3	Paranoia oder wahnhafte Störung	323
12	Sucht	327
12.1	Alkohol und ähnlich wirkende Stoffe	327
12.1.1	Grundnahrungsmittel oder Suchtmittel?	327
12.1.2	Freudenspende oder Suchtmittel?.	328
12.1.3	Kulturelles Muster oder Sucht?	329
12.1.4	Weshalb Suchtmittel konsumiert werden	332
12.1.5	Alkohol: Riskanter Konsum – Missbrauch – Abhängigkeit	332
12.1.6	Trinktypen	333
12.1.7	Gewöhnung und Aufrechterhaltung des Trinkverhaltens	336
12.1.8	Folgen der Alkoholkrankheit	338
12.1.9	Alkoholismus, Familie, Co-Abhängigkeit und Geschlecht.	339
12.1.10	Therapie der Alkoholkrankheit	340

12.2	Medikamentenabhängigkeit	344
12.3	Sucht im Alter	346
12.4	Unterschiedliche Wirkungen und Bewertungen von Suchtmitteln	347
12.5	Sucht und helfende Berufe	347
12.6	Raucherentwöhnung	347
13	Neurotische und somatoforme Störungen	351
13.1	Angststörung	351
13.1.1	Phobische Störungen	351
13.1.2	Entstehung, Aufrechterhaltung und Therapie phobischer Störungen	352
13.1.3	Panikstörung oder Agoraphobie mit Panikstörung?	355
13.1.4	Angst und depressive Störung gemischt	356
13.1.5	Angst bei Demenz	356
13.2	Zwangsstörung	357
13.3	Somatoforme Störungen	359
13.3.1	Funktionsstörung des Herz-Kreislaufsystems	360
13.3.2	Funktionsstörung des Verdauungstraktes	361
13.3.3	Erhöhte Infektanfälligkeit	361
13.3.4	Spannungskopfschmerz oder Migräne?	362
13.3.5	Tinnitus	364
13.3.6	Andere körperliche Beschwerden mit psychischer Komponente	365
	Literaturverzeichnis	367
	Abbildungsverzeichnis	377
	Autorenverzeichnis	383
	Nachträge und Ergänzungen	385
	Sachwortverzeichnis	389